

Akkreditierung für Presse: Fachpublikum und Presse kann über unsere Gästebetreuung für INTERFILM 40 Internationales Kurzfilmfestival Berlin und KUKI .17 Junges Kurzfilmfestival Berlin eine Akkreditierung erhalten. - [Näheres hier](#)

Presse kann sich [akkreditieren](#), kann [Filmstills](#) nutzen und [Filme](#) sichten. Nehmen Sie [Kontakt zu uns auf](#), wir schicken gerne weiteres Material, vermitteln Gesprächspartner*innen und geben Hintergründe.

P R E S S E M I T T E I L U N G

INTERFILM 40 Internationales Kurzfilmfestival Berlin

5. - 10. November 2024

KUKI .17 Junges Kurzfilmfestival Berlin

3. - 10. November 2024

Das umfangreiche Programm des [40. INTERFILM](#)- und [17. KUKI](#) Festivals steht, der Vorverkauf hat begonnen. Neben sechs Wettbewerben mit 20 Kurzfilmprogrammen, großen Events, dem InterForum und Specials richtet sich das Interesse auf das spannende Thema Körper: "Embodiment" ist mit acht Programmen der diesjährige Schwerpunkt.

Im Fokus EMBODIMENT wird Körperlichkeit und ihr Verhältnis zu sich selbst, zum Medium Film und zur Gesellschaft reflektiert. Ästhetisch, formal und inhaltlich geraten die Fragen der Darstellung zu Fragen der Perspektive: Der eigene Körper ist wohl das intimste, was der Mensch hat. Wenn die Körper sogar zu politischen Körpern werden, wird aus Privatem Öffentliches. Das kann befreien, empowern und den Beginn gesellschaftlicher Umwälzungsprozesse bedeuten. INTERFILM beleuchtet Befreiungsprozesse sowohl von äußeren Projektionen als auch von inneren Kämpfen mit den je eigenen authentischer Repräsentation, Empowerment und purer Freude am Film.

Highlights aus dem Embodiment-Fokus:

BODY-Programmreihe

Kuratiert von Maliek Buz, Amrei Keu

Die BODY-Reihe taucht tief in die komplexen Beziehungen zu unserem Dasein ein und packt uns direkt am Kern: an unseren Körpern. Filme in **BODY 01 – 04** erforschen alles, von der wortlosen Sprache des Tanzes in *Body Talk* bis hin zu den intimen Übergängen und Neuentdeckungen der Identität in *Desires & Transitions*. In *Crossing Boundaries* werden persönliche und gesellschaftliche Grenzen gesprengt, provoziert und hinterfragt: Was passiert wenn diese gesetzt, verletzt, neu arrangiert oder verteidigt werden? Und *Body Politics* zeigt den Körper als politisches Schlachtfeld - wie Körper vereinnahmt, kontrolliert und letztlich zurückerobert werden. Die Filme dürften niemanden unberührt lassen - sie stellen rohe, nachdenkliche und empowernde Reisen in Verkörperung, persönliche Befreiung und Selbstermächtigung dar. - [Mehr](#)

The Black Gaze

BODY 05

Kuratiert von Yergalem Taffere, Lena Whoooo

Zu lange wurden Schwarze Körper durch den männlichen und weißen Blick reduziert, exotisiert und missverstanden. Fuck the white male gaze, tho. Wie können Narrative zurückerobert werden und sich der Selbstbestimmung in der Filmwelt und darüber hinaus gewidmet werden? Wie Geschichten erzählen, die über Schmerz hinausgehen und die tiefe Freude und Vielfalt Schwarzer Leben sichtbar machen? Mit dem Black Gaze, Schwarze Identitäten aus inniger Perspektive jenseits von Klischees und Stereotypen. The Black Gaze gibt die Erzählmacht endlich wieder denen zurück, die im Zentrum der Geschichten stehen - der Schwarzen Community. - [Mehr](#)

INCLU InterVIEWS

Kurzfilme im Barrierefreiheits-Check. Ein inklusiver Kurzfilmabend

Kuratiert von Barbara Fickert, Ralf Krämer

Kurzfilmabend, aber inklusiv? Es werden Kurzfilme aus INTERFILMs hauseigenen Verleih gezeigt, deren barrierearme Fassungen besonders bemerkenswert sind. Sie werden im Saal mit offener Audiodeskription gut hörbar und mit erweiterten, im Bild eingebrannten Untertiteln gut sichtbar gezeigt. Die erfolgreichen Hörfilmbeschreiber*innen Barbara Fickert und Ralf Krämer kuratierten das Programm nach filmischer Qualität und Inklusivität. Nach dem Filmprogramm präsentieren sie den Leitfaden zur Barrierefreiheit im Kurzfilm. Zum Schluss gehen Publikum und Filmemacher*innen ins Gespräch: Wo sind die Herausforderungen für barrierearme Kurzfilme? Welche Wünsche und Forderungen gibt es? - [Mehr](#)

Festival-Preview am Di., den 15. Oktober

Einen Vorgeschmack bietet die [Festival-Preview](#) am Di., den 15. Oktober um 19 Uhr im Roten Salon der Volksbühne: Die kreativen Köpfe hinter den Programmen und Sektionen stellen ausgewählte Filme vor. In der Lounge-Atmosphäre des Roten Salon kann sich bei einem Drink mit den Kurator*innen ausgetauscht werden. Der Eintritt ist frei.

Pressekontakt:

presse@interfilm.de

Moritz Lehr

030 57 70 63 110

moritz.l@interfilm.de

Matthias Groll

030 25 29 13 22

matthias@interfilm.de

*Also auf die Plätze, fertig, los - besucht www.interfilm.de für aktuelle Infos zum Programm.
Wir freuen uns darauf, euch im November in Berlin begrüßen zu dürfen!*

Euer INTERFILM & KUKI-Team
